

Petite Arvine

Die sehr alte weisse Rebsorte petite Arvine (Kurzform Arvine) ist eine Spezialität im Kanton Wallis (Valais) in der Schweiz und wird auch im angrenzenden Aosta-Tal in Italien angebaut. Die Herkunft ist unbekannt. Der aus dem Lateinischen abgeleitete Name bezieht sich möglicherweise darauf, dass die Rebe über das savoyische Arvetal ins Wallis gelangte.

Die walzenförmigen Trauben tragen kleine, runde Beeren mit dünner grünlich-gelber Haut. Bei Vollreife ergibt die Arvine trockene, leicht salzige, überaus feine Weine, die lebhaft wirken. Es gibt auch Wein aus getrockneten Trauben mit süßem Ausbau. Sie scheint auf dem Flaschen-Etikett auch als Arvine auf. Die mit ihr nicht verwandete Sorte Grande Arvine wurde aufgegeben.